

Berit Charlotte

VERBUNDEN

Mystery-KAL für ein großes Tuch ab 3. Oktober 2017

Teil 1

Benötigtes Material

- 2 x 150 - 200 g nicht zu dickes Garn in zwei Kontrastfarben (je nachdem, wie fest ihr strickt, max. Nadelstärke 4 mm). In der weiteren Anleitung wird eine Farbe mit A und eine Farbe mit B bezeichnet. Siehe auch Tipp im Ankündigungstext.
- eine lange Rundstricknadel (mind. 120 cm, besser 150 cm) in der entsprechenden Stärke
- eine Nadel zum Vernähen der Fäden und eine Schere
- eine Waage (um die Menge des bereits verstrickten Garns zu bestimmen)
- ev. einen Rest Kontrastgarn und eine Häkelnadel für den provisorischen Maschenanschlag
- mehrere Maschenmarkierer (mind. 6), alternativ Wollreste (möglichst in Kontrastfarbe zu eurem Garn) um kleine Schlingen zu knoten

Tipp:

Maschenmarkierer

Maschenmarkierer gibt es in vielen Formen und Farben, industriell gefertigt oder auch selbst gebastelt. Die einfachste Form des Maschenmarkierers ist ein Wollfädchen, das zu einer Schlinge geknotet wird. Die Schlinge muss mindestens so groß sein, dass sie sich locker auf der Nadel hin und her schieben lässt, etwa so groß wie eine Masche. Einfacher zu erkennen sind Maschenmarkierer in Kontrastfarben zu deinem Garn.

Ihr benötigt für die Markierung der Zunahmen sechs Maschenmarkierer. Es werden zwei unterschiedliche Zunahmen gestrickt (KFB und KBF – s. oben). Zu Beginn des Tuches gibt es sechs Zunahmepunkte je Reihe, von jeder Zunahmeform drei. Um einfacher unterscheiden zu können, habe ich mir eine Eselsbrücke gebaut: meine Maschenmarkierer haben zwei unterschiedliche Farben – zu sehen auf den Zeichnungen – so weiß ich immer, ob die nächste Zunahme vor oder nach dem Maschenmarkierer erfolgt (s. auch Tipp: Zunahmen).

Weitere Erklärungen zu Abkürzungen und Techniken (Randmaschen und Zunahmen)
am Ende von Teil 1

Form und Größe

Wir stricken ein großes Tuch, das uns Schultern, Rücken und Arme wärmt.

Das Tuch wird „top-down“ gestrickt, das heißt, von der rückwärtigen Mitte am Hals nach unten. Jeweils am Ende von Teil 1, am Ende des Musterteils (Teil 3) und vor dem Abketten hast du die Möglichkeit, die Länge des Tuchs deinen Wünschen anzupassen.

Wir beginnen mit der rückwärtigen Halsblende. Der gesamte erste Teil wird einfarbig gestrickt (Farbe A).

Tipp:

Farbe A ist die Farbe, die später zum Gesicht hin getragen wird.

Wenn ihr mit zwei gleichen Bobbel strickt (zwei Knäuel mit dem gleichen Farbverlauf), bezeichnet eines der Knäuel mit A und eines mit B. Beide Bobbel werden vom gleichen Punkt aus gestrickt, von außen oder innen.

Wenn ihr das ganze Tuch einfarbig strickt, teilt eure Wolle in zwei gleich große Mengen, bezeichnet sie mit A und B und folgt den Anweisungen der Strickanleitung.

Rückwärtige Halsblende

8 M mit Farbe A anschlagen, optional mit provisorischem Maschenanschlag.

1. R. alle M rechts stricken (Hinreihe)
2. R. 5 M rechts stricken, 3 M wie zum Linksstricken abheben, Faden liegt dabei vor der Arbeit (Rückreihe)

Dadurch entsteht auf einer Seite ein Kordelrand, auf der anderen Seite ein Knötchenrand (die Techniken sind weiter unten noch einmal separat beschrieben).

Diese beiden Reihen fortlaufend wiederholen. Insgesamt 50 R stricken, mit einer Rückreihe (R. 2) enden.

Die Blende liegt später quer am Hals. Hieraus werden jetzt die Maschen für das Tuch aufgenommen (bzw. die 8 Maschen werden weiterverwendet).

Strickstück wenden. Der Kordelrand befindet sich auf der rechten Seite. Wir stricken jetzt die **Aufnahmereihe**. Ich habe für die künftigen Zunahmen 6 Maschenmarkierer gesetzt.

Tipp:

Zunahmen

Da ich klare Zeichen und Eselsbrücken liebe, habe ich zwei Farben für die Maschenmarkierer benutzt, rosa (Zunahme KBF) und blau (Zunahme KFB) (siehe auch Tipp: Maschenmarkierer). Eine weitere Hilfe wäre: bei Zunahmen vor dem Maschenmarkierer immer zuerst in das vordere Maschenglied stechen, bei Zunahmen hinter dem Maschenmarkierer immer zuerst in das hintere Maschenglied stechen. Bei den Zeichnungen sind diese Maschenmarkierer auch in der entsprechenden Farbe dargestellt. Es bleibt natürlich euch überlassen, ob ihr unterschiedliche Markierer nehmt und in welchen Farben ihr sie auswählt. Der Einfachheit halber habe ich im folgenden Text die Maschenmarkierer mit den Farben benannt.

Außerdem habe ich die Maschenmarkierer durchnummeriert (s. Zeichnung).

Aufnahmereihe

4 M rechts stricken, PM (rosa), 4 M rechts stricken, PM (blau), 1 M aus der Ecke aufnehmen, PM (rosa), 24 M aus der Seite aufnehmen, PM (blau), 1 M aus der Ecke aufnehmen, PM (rosa), 4 M aus provisorischem Maschenanschlag rechts stricken oder 4 M aus der Anschlagkante aufnehmen, PM (blau), 1 M aus provisorischem Maschenanschlag rechts stricken oder 1 M aus der Anschlagkante aufnehmen, 3 M aus provisorischem Maschenanschlag wie zum Linksstricken abheben, Faden liegt vor der Arbeit oder 3 M aus der Anschlagkante aufnehmen.

Rückreihe: alle M rechts stricken, die Markierer immer auf die andere Nadel heben, bis 3 M vor dem Ende, dort für den Kordelrand 3 M abheben, Faden liegt vor der Arbeit.

Wie folgt weiter stricken:

1. Reihe: 4 M rechts stricken, SM, KBF, bis 1 M vor den nächsten Markierer stricken, KFB, SM, 1 M rechts stricken, SM, KBF, bis 1 M vor den nächsten Markierer rechts stricken, KFB, SM, 1 M rechts, SM, KBF, bis 1 M vor den nächsten Markierer rechts stricken, KFB, SM, 1 M rechts stricken, 3 M wie zum Linksstricken abheben, Faden liegt vor der Arbeit.
2. Reihe: alle M rechts stricken, die Markierer immer auf die andere Nadel heben, bis 3 M vor dem Ende, dort für den Kordelrand 3 M wie zum Linksstricken abheben, Faden liegt vor der Arbeit.

Auf der linken und rechten Seite entsteht jetzt ein Kordelrand.

Zur Klarstellung: die Maschen direkt vor und hinter den Markierern werden verdoppelt. Zwischen den Markierern befindet sich jeweils eine Masche (ursprünglich die aus der Ecke aufgenommene).

Siehe auch Zeichnung „**Aufteilung der Maschen nach Aufnahme aus der Halsblende**“.

Tipp:

Wenn ihr die Vorderseite mit einer Sicherheitsnadel oder einem Faden markiert, sehr ihr auf den ersten Blick, auf welcher Seite ihr zunehmen müsst.

Diese beiden Reihen fortlaufend wiederholen, bis der Mittelteil (zwischen den Maschenmarkierer 3 und 4) ca. 35 – 40 cm breit ist und die Maschenzahl teilbar durch 24 (z.B. 72, 96, 120) ist.

Jetzt die 2 mittleren Maschenmarkierer (Nrn. 3 und 4) entfernen und nur noch die Zunahmen an den Seiten (4 Zunahmen je Hinreihe) stricken.

1. Reihe: 4 M rechts stricken, SM, KBF, bis 1 M vor den nächsten Markierer stricken, KFB, SM, bis zum nächsten Markierer rechts stricken, SM, KBF, bis 1 M vor den nächsten Markierer rechts stricken, KFB, SM, 1 M rechts stricken, 3 M wie zum Linksstricken abheben, Faden liegt vor der Arbeit.
2. Reihe: alle M rechts stricken, die Markierer immer auf die andere Nadel heben, bis 3 M vor dem Ende, dort für den Kordelrand 3 M wie zum Linksstricken abheben, Faden liegt vor der Arbeit.

Siehe auch Zeichnung „**Aufteilung der Maschen bei Beendigung der Zunahmen für das Mittelteil**“.

Tipp:

Wenn du bei einer Farbe mehr als ein Knäuel hast, die Knäuel immer am Ende einer Reihe beenden. Dann kannst du die Fäden unsichtbar im Kordelrand vernähen.

Diese beiden Reihen fortlaufend wiederholen, bis ca. 1/3 der Farbe A (z.B. 50 g) verbraucht ist. Mit einer Hinreihe enden.

Nicht den Faden abschneiden!

Tipp:

Anzahl der Maschen der Seitenteile und des Mittelteils notieren. Wir brauchen sie für die Einteilung des Musters in Teil 2:

rechtes und linkes Seitenteil je _____ Maschen / Mittelteil _____ Maschen

===== Ende Teil 1 =====

Weitere Erklärungen zu Abkürzungen und Techniken (Randmaschen und Zunahmen)

Abkürzungen:

M: Masche

R: Reihe

PM: place marker = Maschenmarkierer setzen

SM: slip marker = Maschenmarkierer auf die andere Nadel heben

Techniken

Randmaschen

Kordelrand (KR):

- Am Anfang der Reihe: die ersten 3 M rechts stricken
- Am Ende der Reihe: die letzten 3 M wie zum Linksstricken abheben (Faden liegt vor dem Strickstück)

Randmasche für linke Seite der rückwärtigen Halsblende (RM)

- Am Anfang und am Ende der Reihe 1 M rechts stricken (Knötchenrand)

Zunahmen

Eine Masche verdoppeln:

- **KFB** (knit front and back) – Masche vor dem (blauen) Markierer: M rechts stricken, M jedoch nicht von der linken Nadel rutschen lassen, in die gleiche M in das hintere Maschenglied einstechen und M noch einmal rechts verschränkt stricken. Alte M jetzt von der linken Nadel rutschen lassen, auf der rechten Nadel sind 2 Maschen
- **KBF** (knit back and front) – Masche nach dem (rosa) Markierer: M rechts verschränkt stricken, M jedoch nicht von der linken Nadel rutschen lassen, in die gleiche M in das vordere Maschenglied einstechen und M noch einmal rechts stricken. Alte M jetzt von der linken Nadel rutschen lassen, auf der rechten Nadel sind 2 Maschen